

## ERGEBNISNOTIZ MIPIIM 2015 10. - 13.3.2015

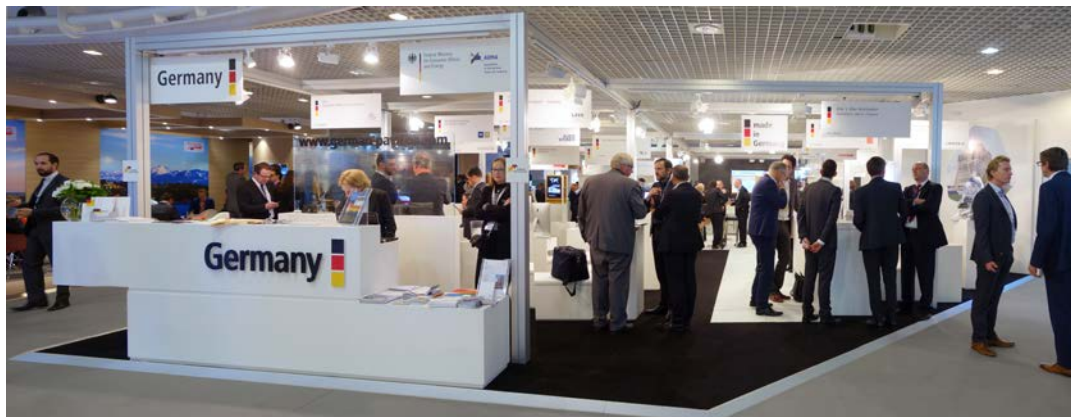
---

### 1. DEUTSCHE ARCHITEKTEN ZUM ACHTEN MAL ERFOLGREICH AUF DER MIPIIM 2015

---

MIPIIM, (Marché International des Professionnels de l'Immobilier), die weltweit größte internationale Immobilienmesse in Cannes, bringt die einflussreichsten Akteure aller Immobilienbereiche – Büros, Wohnungswesen, Einzelhandel, Gesundheit, Sport, Logistik und Industrie – zusammen. In Cannes trafen sich vom 10. bis 13.3.2015 auf der diesjährigen MIPIIM 21.000 Experten aus der Bau- und Immobilienbranche aus 90 Ländern, darunter auch 22 deutsche Planer, die Ihre Projekte und Dienstleistungen auf dem GERMAN PAVILION erfolgreich präsentierten. Die MIPIIM bietet einen einzigartigen Zugang zu der größten Anzahl von Entwicklungsprojekten und Kapitalquellen weltweit.

Der Gemeinschaftsstand GERMAN PAVILION - ermöglicht durch das Netzwerk Architekturexport NAX der Bundesarchitektenkammer und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - hat sich in seinem achten Jahr als feste Größe auf der MIPIIM etabliert und war ein über den ganzen Messezeitraum sehr gut besuchter Treffpunkt.



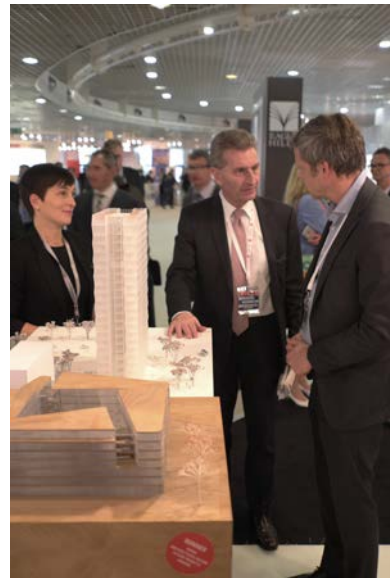
© U. Gierer, phase one

In der Summe ergeben die Einzelpräsentationen der 22 Standteilnehmer ein Gesamtbild, das dem Einzelnen als Teil des Ganzen eine stärkere Präsenz verschafft. Die Stärke der MIPIIM, ihr Netzwerkcharakter, bestätigte sich einmal mehr in Gesprächen mit potenziellen Auftraggebern und Kollegen. Das „made in Germany“ deutscher Architektendienstleistungen zog sowohl internationale Investoren, Projektentwickler, Baufirmen u.a. als auch Architekten aus dem In- und Ausland an.

EU-Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft Günther H. Oettinger, der dem GERMAN PAVILION einen Besuch abstattete, zeigte sich begeistert von dem einmaligen Konzept des Standes. Er rief alle Beteiligten auf, diese Präsenz auszubauen.



© BAK



#### **Teilnehmer waren in diesem Jahr:**

Auer Weber Assoziierte GmbH, BBE Retail Consulting / IPH Retail Property, bulwiengesa AG, cooperation dialer architekten, Eike Becker\_Architekten, Eller + Eller Architekten GmbH, ena e.V., Falk von Tettenborn Architects, Gerber Architekten GmbH, IPROconsult GmbH, J. Mayer H. und Partner, K+P Architekten und Stadtplaner GmbH, Kleihues + Kleihues Gesellschaft von Architekten mbH, L.A.V.A. Laboratory for Visionary Architecture, OBERMEYER Planen + Beraten GmbH, [phase eins], Priedemann Fassadenberatung GmbH, Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten und Stadtplaner GmbH, Sauerbruch Hutton Gesellschaft von Architekten mbH, schneider + schuhmacher, THOMAS DAILY GmbH, vertigo systems GmbH

## **2. ERÖFFNUNG DES STANDES - 10.3.2015**

Den GERMAN PAVILION eröffneten am 10.3.2015 gemeinsam Marion Hinsberger, Konsulin der Bundesrepublik Deutschland in Marseille, Prof. Ralf Niebergal, Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer und Reiner Nagel von der Bundestiftung Baukultur. Auf dem anschließenden kleinen Empfang wurde der erfolgreiche Netzwerkcharakter des Standes erneut deutlich.



© BAK

### 3. DISKUSSIONSRUNDE „DEUTSCHE STUNDE“ – 11. UND 12.3.2015

Deutsche Planer stehen für den ganzheitlichen Ansatz: von der Planung über die Ausführung bis zur schlüsselfertigen Übergabe eines Projektes. Sie integrieren alle Fachrichtungen und technischen Aspekte in ihrer Komplexität zu einem abgestimmten Gesamtwerk und optimal funktionierenden Gebäude/Projekt mit Blick auf eine lange Nutzungsphase. Dabei legen sie einen hohen Wert auf Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz, und gehen selbstverständlich auf internationale kulturelle Unterschiede ein. Dieses „Made in Germany“ – ein Qualitätsmerkmal, das international nicht nur deutsche Produkte, sondern auch die Dienstleistungen deutscher Architekten, Ingenieure und Fachplaner einschließt – bildet die Grundlage für das Veranstaltungsformat „Deutsche Stunde“.

Diese tägliche „Deutsche Stunde“ zog viele Besucher an. Standteilnehmer und Gäste diskutierten hier lebhaft Themen wie z.B. Stadtplanung und Quartiersentwicklung, Green Building sowie BIM.



© BAK: v.l.n.r. Reiner Nagel, Thomas Lücking, Christian Brensing, Manuel Schupp, Prof. Hans Sommer, Eike Becker



© BAK: v.l.n.r. Prof. Dr. Elisabeth Merk, Prof. Andrea Haase, Eike Becker, Andreas Schiller, Jürgen Zschornack



© BAK:



© U. Gierer, phase one

#### Gäste und Diskutanten:

Prof. Dr. Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der Stadt München, Prof. Hans Sommer, Drees + Sommer, Andreas Schiller, Schiller Publishing House, Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur, und u.a. die Standteilnehmer Prof. Andrea Haase, Rainer Schmidt Landschaftsarchitekten, Jürgen Zschornack, K+P Architekten + Stadtplaner GmbH, Prof. Michael Schuhmacher, schneider + schumacher, Thomas Lücking, Gerber Architekten International GmbH, Manuel Schupp, Wilford Schupp Architekten

#### Moderation:

Eike Becker, Eike Becker\_Architekten

Dieses Veranstaltungsformat soll auch bei zukünftigen MIPIM-Auftritten beibehalten werden.

#### 4. VERANSTALTUNG DER BUNDESTIFTUNG BAUKULTUR - 11.3.2015

---

Am 11.3.2015 präsentierte die Bundestiftung Baukultur ihren Baukulturbericht 2014/15 mit einer Diskussionsrunde zum Thema „Die Rolle der Baukultur auf dem Immobilienmarkt“.



© BAK

Diskutanten:

Eike Becker, Eike Becker\_Architekten, Jürgen Mayer H., J. Mayer H. und Partner, Uli Hellweg, IBA Hamburg, Fried Nielsen, Deutsche Botschaft Paris, Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur

Moderation:

Christian Brensing, Journalist

#### 4. SONSTIGE INFORMATIONEN

---

Auch bei den MIPIM Awards 2015 konnte ein deutsches Architekturbüro einen Erfolg vermelden: das Dreischeibenhaus in Düsseldorf, welches durch das NAX-Paten-Büro [HPP Architekten](#) saniert wurde, erhielt den Preis in der Kategorie „Best Refurbished Building“.

Der Stand war dauerhaft während des gesamten Messezeitraumes sehr gut besucht. Das „made in Germany“ deutscher Architektendienstleistungen zog sowohl internationale Investoren, Projektentwickler, Baufirmen u.a. als auch Architekten aus dem In- und Ausland an.

Alle Standteilnehmer zeigten sich von dem Konzept des GERMAN PAVILION und von den Akquise- und Netzwerkmöglichkeiten, die die MIPIM bietet, erneut überzeugt – sie wollen auch 2016 wieder mit dabei sein. NAX hat allen Beteiligten mit einem Brief für die aktive Beteiligung gedankt.

Für die Teilnahme an der MIPIM 2016 hat NAX beim Bundeswirtschaftsministerium ein neues Standkonzept beantragt, um die Architektenpräsenz weiter auszubauen.



© U. Gierer, phase one

Berlin, 20.3.2015 / Inga Stein-Barthelmes, Claudia Sanders